

Germany-Berlin: Computer support and consultancy services  
OJ S 168/2015 01/09/2015  
Contract notice  
Services

Directive 2004/18/EC

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Deutscher Bundestag -Verwaltung-

Postal address: Platz der Republik 1

Town: Berlin

Postal code: 11011

Country: Germany

Contact person: Referat ZT 6 – Vergaben

E-mail: [vergabereferat@bundestag.de](mailto:vergabereferat@bundestag.de)

Telephone: +49 3022733234

Fax: +49 3022730374

#### Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.bundestag.de>

#### Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

### I.3. Main activity

General public services

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation sowie IT-Schulungen für die Anwender des Deutschen Bundestages.

#### II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

Main site or place of performance: Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

### **II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement

### **II.1.4. Information about framework agreement**

Framework agreement with several operators

Maximum number Envisaged maximum number of participants to the framework agreement  
: 3

#### **Duration of the framework agreement**

Duration in years: 2

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Gegenstand des Vertrages sind folgende IT-Dienstleistungen:

- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) der Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments und ihrer Mitarbeiter, die über ein Büro in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin verfügen;
- informationstechnische Beratung und Unterstützung des Third-Level-Supports der Auftraggeberin;
- Konzeption und Durchführung von IT-Schulungen und Workshops für alle IT-Anwender des Deutschen Bundestages;
- Modellierung und Dokumentation von IT-Support-Prozessen.

Die genannten IT-Dienstleistungen werden in drei Losen unterschiedlichen Umfangs vergeben. Die Lose sollen jeweils an unterschiedliche Bieter vergeben werden, sodass insgesamt 3 verschiedene Auftragnehmer beauftragt werden (zur Loslimitierung siehe Abschnitt VI.3)).

### **II.1.6. CPV code(s)**

72600000 Computer support and consultancy services

### **II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

Los A:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz;
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3 390 Personentage pro Jahr (beinhaltet circa 130 Personentage für die technische Betreuung der Schulungsrechner des IT-Schulungszentrums vor, während und nach Schulungen). Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein;
- IT-Schulungen: circa 305 Personentage pro Jahr. Ein Personentag mit einem 8-stündigen

Arbeitseinsatz entspricht einem Schultag. Der Auftragnehmer muss in der Lage sein, arbeitstglich circa fmf Schulungen, im sehr seltenen Bedarfsfall jedoch bis zu acht Schulungen, gleichzeitig durchzufhren (zum Beispiel whrend einer Betriebssystem-Migration oder der Migration auf eine neue Office-Version).

Los B:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stndigen Arbeitseinsatz;
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Untersttzung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stndigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstglich in der Regel 16 Mitarbeiter fr je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein;
- Prozessmodellierung und -dokumentation: circa 200 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht einem 8-stndigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstglich in der Regel einen Mitarbeiter fr je 8 Zeitstunden ein.

Los C:

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stndigen Arbeitseinsatz;
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Untersttzung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stndigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstglich in der Regel 16 Mitarbeiter fr je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.

### **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Die Auftraggeberin hat das Recht, den Vertrag zwei Mal um jeweils bis zu einem Jahr (lngstens bis zum 31.1.2020) zu verlngern. Danach endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer weiteren Willenserklrung bedarf.

### **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

### **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 1.2.2016. Completion 31.1.2018

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Los A

#### **1) Short description**

IT-Support fr die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Untersttzung des 3rd-Level-Supports sowie IT-Schulungen fr die Anwender des Deutschen Bundestages.

#### **2) CPV code(s)**

72600000 Computer support and consultancy services, 80522000 Training seminars

#### **3) Quantity or scope**

- IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stndigen Arbeitseinsatz;
- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Untersttzung der Auftraggeberin: 3.390 Personentage

pro Jahr (beinhaltet circa 130 Personentage für die technische Betreuung der Schulungsrechner des IT-Schulungszentrums vor, während und nach Schulungen). Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein;

— IT-Schulungen: circa 305 Personentage pro Jahr. Ein Personentag mit einem 8-stündigen Arbeitseinsatz entspricht einem Schultag. Der Auftragnehmer muss in der Lage sein, arbeitstäglich circa fünf Schulungen, im sehr seltenen Bedarfsfall jedoch bis zu acht Schulungen, gleichzeitig durchzuführen (zum Beispiel während einer Betriebssystem-Migration oder der Migration auf eine neue Office-Version).

#### **4) Indication about different time frame or duration**

#### **5) Additional information about lots**

Lot No: 2

Lot title: Los B

##### **1) Short description**

IT-Support für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter (2nd-Level-Support), technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports, Prozessdesign und -dokumentation.

##### **2) CPV code(s)**

72600000 Computer support and consultancy services

##### **3) Quantity or scope**

— IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz;

— IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein;

— Prozessmodellierung und -dokumentation: circa 200 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel einen Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden ein.

#### **4) Indication about different time frame or duration**

#### **5) Additional information about lots**

Lot No: 3

Lot title: Los C

##### **1) Short description**

IT-Support (2nd-Level-Support) für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter sowie für die deutschen Mitglieder des Europäischen Parlaments und ihre Mitarbeiter, die über ein Büro in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin verfügen sowie technische Beratung und Unterstützung des 3rd-Level-Supports.

##### **2) CPV code(s)**

72600000 Computer support and consultancy services

##### **3) Quantity or scope**

— IT-Projektleitung: circa 260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei

einem 8-stündigen Arbeitseinsatz;  
— IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support) sowie informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin: 3.260 Personentage pro Jahr. Ein Personentag entspricht hierbei einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Zur Leistungserbringung setzt der Auftragnehmer arbeitstäglich in der Regel 16 Mitarbeiter für je 8 Zeitstunden (inklusive eines Projektleiters) ein.

#### **4) Indication about different time frame or duration**

#### **5) Additional information about lots**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions related to the contract**

##### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

##### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

Leistungsbeschreibung mit Preisangaben,  
Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung),  
Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages,  
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

##### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,  
— in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;  
— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;  
— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;  
— dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und  
— dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

##### **III.1.4. Contract performance conditions**

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

#### **III.2. Conditions for participation**

##### **III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.

— Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:

Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

— Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet werden soll, muss die Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht, von jedem Mitglied eingereicht werden.

### **III.2.2. Economic and financial ability**

List and brief description of conditions: — Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer;

— Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“;

— Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen [IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support), IT-Schulungen, Prozessmodellierung und -dokumentation und/oder IT-Servicemanagement] betrifft. Der Jahresumsatz muss je Los mindestens 1 500 000 EUR (netto) betragen;

— Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1 000 000 EUR für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall, Laufzeit über den gesamten Vertragszeitraum). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen;

— Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen;

— Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Ziffer 8 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten;

— > Hinweis:

— Wegen der Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung genügt es im Regelfall, wenn ein Bieter die quantitativen Mindestanforderungen für EIN Los erfüllt. Zusätzlich müssen bei Los A und B die zusätzlichen qualitativen Anforderungen erfüllt sein, um für dieses Los in Betracht zu kommen;

— Kommt es nach den Bestimmungen in Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben dazu, dass ein Bieter wegen des Fehlens anderweitiger zuschlagsfähiger Angebote für den Zuschlag eines zweiten oder dritten Loses in Betracht kommt, gilt Folgendes:

— Der vom Bieter angegebene Umsatz muss für den Zuschlag auf ein zweites Los mindestens dem doppelten, für ein drittes Los mindestens dem dreifachen Mindestbetrag entsprechen;

— Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) gelten die Anforderungen an die Eignung auch für die weiteren Unternehmen, wobei es hinsichtlich des geleisteten Mindestumsatzes genügt, dass die Mindestanforderungen in der Summe von den beteiligten Unternehmen gemeinsam erreicht werden;

— Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen gelten die Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen auch für die weiteren Unternehmen. Die geforderten Angaben sind auch dann zu machen, wenn der betreffende Fall nur bei einem oder mehreren der beteiligten Unternehmen vorliegt.

Minimum level(s) of standards possibly required: Siehe links.

### **III.2.3. Technical and professional ability**

List and brief description of conditions:

— Vorlage von mindestens 3 aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen [IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support)] in den letzten 5 abgeschlossenen

Geschäftsjahren.

Die Referenzen für die Leistung IT-Anwenderbetreuung und -beratung müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen; darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein.

Für Los A müssen zusätzlich mindestens zwei aussagekräftige Referenzen auf dem Gebiet IT-Schulungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren vorgelegt werden. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen.

Für Los B muss zusätzlich mindestens eine aussagekräftige Referenz auf dem Gebiet Prozessmodellierung und -dokumentation und/oder IT-Servicemanagement in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren vorgelegt werden.

Es gelten je Los die nachstehenden Mindestanforderungen:

a) IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Second-Level-Support)

Mindestanforderungen 1. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens 2 Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze (mindestens 1 200 pro Jahr), Anzahl betreuter Anwender (mindestens 1 200 pro Jahr), erbrachte Personentage (mindestens 3.000 Personentage pro Jahr).

Mindestanforderung 2. und 3. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens ein Jahr, wovon mindestens 6 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze (mindestens 600), Anzahl betreuter Anwender (mindestens 600), erbrachte Personentage (mindestens 1 000 Personentage pro Jahr).

b) IT-Schulungen (nur Los A)

Mindestanforderungen 1. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), erbrachte Personentage (mindestens 300 Personentage pro Jahr).

Mindestanforderungen 2. Referenz: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens ein Jahr, wovon mindestens 6 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen mindestens), erbrachte Personentage (mindestens 150 Personentage pro Jahr).

c) Prozessmodellierung und -dokumentation bzw. IT-Servicemanagement (nur Los B)

Mindestanforderungen: Vertragsdauer/Durchführung (mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen), erbrachte Personentage (mindestens 150 Personentage pro Jahr).

Ein bevollmächtigter Mitarbeiter des Referenzauftraggebers muss auf dem jeweiligen Referenzvordruck per Schulnoten Beurteilungen zu verschiedenen Aspekten der Leistungserbringung abgeben. Der Durchschnitt aus diesen Noten darf den Wert von 4,0 nicht überschreiten (Bei einer schlechteren Durchschnittsnote werden die Anforderungen an die Eignung schon aus diesem Grund als nicht erbracht angesehen).

Der Referenzvordruck ist durch den Referenzauftraggeber zu unterschreiben und ggf. mit Firmen-/Amtsstempel zu versehen. Für jede Referenz ist ein entsprechendes Dokument einzureichen.

Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss.

Werden Referenzen zu Aufträgen vorgelegt, die unter Beteiligung von dritten Unternehmen durchgeführt worden sind (Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer), muss der Anteil der beteiligten Unternehmen des Bieters am Referenzauftrag hoch genug sein, um die Mindestanforderungen zu erfüllen.

Bestand innerhalb des o. g. Referenzzeitraumes bereits ein Auftragsverhältnis zwischen der Auftraggeberin und dem Bieter, behält sich die Auftraggeberin vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.

— Eigenerklärung über die Anzahl der beim Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, die den Anforderungen aus Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben entsprechen.

Je Los gelten folgende Mindestanforderungen: Mindestens zwei IT-Projektleiter, mindestens 20 IT-Anwenderbetreuer, für Los A zusätzlich mindestens fünf IT-Dozenten und für Los B zusätzlich mindestens zwei Prozessmodellierer.

— Eigenerklärung über die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter, die die Anforderungen aus Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben erfüllen.

— Eigenerklärungen über Namen und berufliche Qualifikationen der für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter.

Mit dem Angebot sind mindestens die folgenden Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

a) ein Projektleiter je Los

— Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig.

— Kopie eines PRINCE2 Foundation Zertifikates oder gleichwertig.

— Kopie eines ITIL 2011 Foundation Zertifikates oder gleichwertig.

— Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig).

— Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung als IT-Projektleiter.

— Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

b) 5 IT-Betreuer je Los

— Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig.

— Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig).

— Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE),

Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

Falls ein Angebot für Los A abgegeben werden soll, sind außerdem mindestens die folgenden Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

c) 3 IT-Dozenten

— Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig

— Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig);

— Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung und Durchführung von IT-Schulungen;

— Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

Falls ein Angebot für Los B abgegeben werden soll, sind außerdem mindestens die folgenden Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise vorzulegen:

d) ein Prozessmodellierer

— Kopie des Studienabschlusszeugnisses (abgeschlossenes (Bachelor-)Studium

(Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie, z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig;

— Kopie eines ITIL Intermediate Zertifikates oder gleichwertig;

— Eigenerklärung über die einjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei abgeschlossenem Bachelor-)Studium (Hochschule oder Fachhochschule) im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik oder gleichwertig) bzw. vierjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger Ausbildung im Bereich der Informationstechnologie (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. fünfjährige Berufserfahrung im Bereich der IT-Anwenderbetreuung bei einschlägiger nachgewiesener Weiterbildung (z. B. Microsoft Zertifizierung wie MCSE, MCSA oder gleichwertig);

— Eigenerklärung über die dreijährige Berufserfahrung im Bereich IT-Servicemanagement, vorzugsweise im Bereich der Erstellung von Geschäftsprozessen;

— Sofern kein Studium absolviert wurde, ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-System-Elektroniker, IT-System-Kaufmann oder gleichwertig) bzw. sind Kopien der einschlägigen nachgewiesenen Weiterbildung (Microsoft-Zertifizierung wie Microsoft Certified Solutions Expert (MCSE), Microsoft Certified Solutions Associate (MCSA) oder gleichwertig) vorzulegen.

— > Hinweis:

Wegen der Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung genügt es im Regelfall, wenn ein Bieter die quantitativen Mindestanforderungen für EIN Los erfüllt. Zusätzlich müssen bei Los A und B die zusätzlichen qualitativen Anforderungen erfüllt sein, um für dieses Los in Betracht

zu kommen.

Kommt es nach den Bestimmungen in Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung dazu, dass ein Bieter wegen des Fehlens anderweitiger zuschlagsfähiger Angebote für den Zuschlag eines zweiten oder dritten Loses in Betracht kommt, gilt Folgendes:

- Die Mindestanforderungen an die Referenzen über die IT-Anwenderbetreuung und -beratung (Anzahl betreuter PC-Arbeitsplätze, Anzahl betreuter Anwender, erbrachte Personentage) verdoppeln bzw. verdreifachen sich, d. h. der Umfang der vorzulegenden Referenzen muss dem Zweifachen bzw. Dreifachen der Mindestanforderungen entsprechen, da die Eignung in Bezug auf das dann erhöhte Auftragsvolumen nachzuweisen ist;
- Die Mindestanforderungen an die Anzahl beim Bieter in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter verdoppeln bzw. verdreifachen sich;
- In der Eigenerklärung über die für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen sollen ggf. auch die vorgesehenen Mitarbeiter für die weiteren Lose angegeben werden. Im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen kann die Auftraggeberin Eigenerklärungen in Bezug auf die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter nachfordern;
- Die zahlenmäßigen Mindestanforderungen an die Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und Nachweise für die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter verdoppeln bzw. verdreifachen sich. Dies gilt nicht für die Positionen des IT-Dozenten (Los A) und des Prozessmodellierers (Los B). Im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen kann die Auftraggeberin Eigenerklärungen (Mitarbeiterprofile) und entsprechende Nachweise in Bezug auf die zur Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter nachfordern;
- Bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) gelten die Anforderungen an die Eignung auch für die weiteren Unternehmen, wobei es hinsichtlich der Anzahl der beim Bieter jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter und der einzureichenden Mitarbeiterprofile genügt, dass die Mindestanforderungen in der Summe von den beteiligten Unternehmen gemeinsam erreicht werden;
- Auch bei Beteiligung mehrerer Unternehmen (Bietergemeinschaft und/oder Beteiligung von Unterauftragnehmern) sind insgesamt mindestens drei Referenzen für die IT-Anwenderbetreuung sowie ggf. mindestens zwei Referenzen für die IT-Schulungen (Los A) bzw. mindestens eine Referenz für die Prozessmodellierung (Los B) vorzulegen. Hierbei müssen die vorzulegenden Referenzen die oben stehenden Mindestanforderungen erfüllen;
- Für jedes Unternehmen, welches Leistungen im Rahmen dieses Vertrages erbringen soll, ist in jedem Fall mindestens eine Referenz vorzulegen. Die Referenz muss vom Volumen und vom Leistungsgegenstand her den Aufgaben entsprechen, die das jeweilige Unternehmen im Rahmen der Bietergemeinschaft oder im Auftragnehmer-Unterauftragnehmer-Verhältnis übernehmen soll.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe links.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

## Section IV: Procedure

---

### IV.1. Type of procedure

#### IV.1.1. Type of procedure

Open

#### IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

#### IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

### IV.2. Award criteria

#### IV.2.1. Award criteria

Lowest price

#### IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

### IV.3. Administrative information

#### IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

ZT6-1133-2015-271-17-IT2

#### IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

#### IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 13.10.2015 - 12:00

Payable documents: no

#### IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

13.10.2015 - 12:00

#### IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

#### IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

#### IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 18.12.2015

#### IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

## Section VI: Complementary information

---

### VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

### VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **VI.3. Additional information**

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden. Die Beilegung der AGB, auch zum Beispiel auf der Ruckseite des Angebotsbegleitschreibens, führt zum Ausschluss des Angebots.

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 06.10.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Der Auftrag wird in drei verschiedene Lose unterschiedlichen Umfangs aufgeteilt. Angebote können für alle Lose abgegeben werden. Dabei gilt eine Loslimitierung in Form einer Zuschlagslimitierung. Angestrebt wird, dass die drei Lose an jeweils unterschiedliche Auftragnehmer vergeben werden. Davon wird nur abgewichen, wenn für die jeweiligen Lose nicht in ausreichender Zahl zuschlagsfähige Angebote vorliegen. Zu den Einzelheiten wird auf Ziffer 7 der Leistungsbeschreibung mit Preisangaben verwiesen.

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

#### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

**VI.5. Date of dispatch of this notice**  
27.8.2015